

Weitere Corona-Fälle in den vergangenen Tagen

[Artikel vom 16.03.2021]

Auch am vergangenen Freitag und über das Wochenende hinweg war sowohl im schulischen Bereich, als auch im Bereich der Kindertageseinrichtungen ein neuerliches Corona-Geschehen zu verzeichnen. Betroffen sind die Michel-Buck-Schule, die Grundschule im Alten Konvikt sowie der städtische Kindergarten Hopfenhaus.

Michel-Buck-Schule

An der Michel-Buck-Schule sind zwei Fälle infizierter Kinder zu verzeichnen. Betroffen ist die Grundschulförderklasse sowie eine Lerngruppe der Klassenstufe 1 mit insgesamt 24 Kindern. Die betroffenen Personen wurden zeitnah von der Schulleitung informiert und müssen sich in Quarantäne begeben. In den betroffenen Klassen wurde heute eine Reihentestung durchgeführt. Ob es sich bei den Fällen um Mutationen des Corona-Virus handelt, ist derzeit noch nicht bekannt.

Grundschule im Alten Konvikt

Eine Schülerin der Grundschule im Alten Konvikt ist ebenfalls mit dem Corona-Virus infiziert. Die Schülerin besuchte die Notbetreuung. Hier steht bereits fest, dass es sich um einen Mutationsfall handelt. Die entsprechenden Quarantänemaßnahmen wurden ergriffen, betroffen sind insgesamt neun Kinder.

Städtischer Kindergarten Hopfenhaus

Auch im Kindergarten Hopfenhaus sind Infektionen von zwei Kindern zu verzeichnen. Betroffen sind zwei Gruppen mit insgesamt 45 Kindern und fünf Mitarbeiterinnen. Nachdem am Wochenende die entsprechenden Testergebnisse vorlagen, wurden die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet und die Eltern sowie alle betroffenen Mitarbeiterinnen über die aktuelle Situation informiert. Es ist derzeit nicht bekannt, ob es sich bei dem vorliegenden Fall um eine Mutation handelt. Hier gilt es, die Ergebnisse der Sequenzierung abzuwarten. Am heutigen Dienstag wird in den betroffenen Gruppen ein Reihenabstrich durchgeführt.

Städtischer Kindergarten Dettingen

Am Montag, 15.03., fand aufgrund des Coronafalls in der vergangenen Woche eine Reihentestung statt. Die Ergebnisse werden in den kommenden Tagen erwartet. Die Sequenzierung des Coronatests des betroffenen Kindes hat keine Mutation ergeben.

Die Stadtverwaltung sowie die jeweiligen Schulleitungen stehen in engem Austausch mit dem Gesundheitsamt.